Parceiro Econômico



REVISTA DAS CÂMARAS DE COMÉRCIO E INDÚSTRIA BRASIL-ALEMANHA



Brasilianische Bootsbauer setzen auf Freizeitwelle

Versicherungen

Teuere Sicherheit

Ob Brand, Diebstahl oder sonstige Risiken: Wen immer es trifft, meistens trifft es eine Versicherung.

ei einem Versicherungsabschluss verfolgt der Versicherungsnehmer auch in Brasilien das Ziel einer umfassenden Entschaedigungszahlung im Schadenfall. Dabei soll dieser Versicherungsschutz auch hier zu einem angemessenen Preis eingekauft werden.

Die beiden Zielsetzungen einer umfassenden Entschaedigungszahlung und einer dementsprechend angemessenen Versicherungspraemie zu optimieren, ist Aufgabe des Versicherungstreuhaenders.

Entschaedigungszahlung. Entschaedigungszahlungen haengen in Brasilien nicht nur vom Deckungsumfang eines sorgfaeltig aufgesetzten Versicherungsvertrags und von der Bonitaet des Versicherer ab, sondern auch von dem Schadenregulierungseigenbehalt einer Versicherungsgesellschaft.

Der Schadenregulierungseigenbehalt wird halbjaehrlich vom Versicherungsaufsichtsamt SUSEP – Superintendência de Seguros Privados – errechnet und beruht im wesentlichen auf dem Aktivvermoegen einer Versicherungsgesellschaft. Durch ihn wird die Hoehe der vom Versicherer jeweils selbstaendig ohne Eingreifen des halbstaatlichen Monopolrueckversicherer IRB – Institu-

to de Resseguros do Brasil — regulierbaren Schaeden bestimmt.

Falls mehrere Versicherungsgesellschaften an einem Vertrag beteiligt sind, bearbeitet nur der fuehrende Versicherer den Schaden im Rahmen seines Schadenregulierungseigenbehalts; seinem Ergebnis schliessen sich die Mitversicherer an. Im Verhaeltnis zum Versicherungsnehmer bleibt jedoch jeder an der Police beteiligte Versicherer Schuldner seines Entschaedigungsanteils; der fuehrende Versicherer kann allerdings die Gesamtentschaedigung vorlegen, was bei kleineren Schadenfaellen die Regel ist.

Da das IRB ab einem bestimmten Verhaeltnis von Schadenhoehe zu Regulierungseigenbehalt in den Schadenfall eingreift, ist bei der Auswahl einer Versicherungsgesellschaft auch darauf zu achten, dass sie den versicherten Schaden in der voraussichtlichen Hoehe selbst regulieren kann. Auf diese Weise wird der Schaden schnell und zu beiderseitiger Zufriedenheit reguliert, was in Inflationszeiten besonders wichtig ist. Waehrend ein einzelner oder der fuehrende Versicherer also insbesondere auch nach der jeweiligen Risikohoehe auszuwaehlen ist, kommt es bei der Mitversicherern Auswahl von

Hinblick auf die Entschaedigungszahlung im wesentlichen auf ihre Bonitaet an.

Im Laufe der Schadenregulierung koennen im begrenzten Umfang Abschlagzahlungen vorgenommen werden, wenn die voraussichtliche Schadenhoehe festgestellt ist. Verzinsung oder Geldwertberichtigung der Entschaedigungszahlung bei Verzoegerungen in der Schadenregulierung sind nicht ueblich.

Deutsch-brasilianische Versicherungs-Joint Ventures. Die Einschaltung von gemeinsamen Tochterunternehmungen deutscher und brasilianischer Versicherungsgesellschaften als alleinige oder fuehrende Versicherer ist wegen ihres zur Zeit noch verhaeltnismaessig geringen Schadenregulierungseigenbehalts oft nicht angebracht. Da jedoch an den deutsch-brasilianischen Tochterunterneh-Versicherungsgesellschaften, mungen oder -gruppen, die zu den groessten Brasiliens zaehlen, beteiligt sind, koennte bei Zusammenarbeit mit einem deutschen Versicherer eine der Risikohoehe angemessene fuehrende Versicherungsgesellschaft vom jeweiligen brasilianische Partner gestellt werden.

Die folgenden deutsch-brasilianischen Versicherungs-Joint Ventures wurden in der Nachkriegszeit gegruendet: Allianz-Ultramar (Allianz und Atlântica-Boavista Gruppe) 1974; Gerling Sul América (Gerling und Sul América Gruppe) 1976; Paraná (Colonia mit Nordstern und Bamerindus Gruppe) 1978 und Hannover Internacional (Haftpflichtverband-HDI und Internacional-CIS) 1979.

Anders als die genannten Gesellschaften hat sich bereits 1974 die

INDUSTRIE-IMMOBILIEN

WIR SIND IN BRASILIEN EINE LANGJAEHRIG SPEZIALISIERTE UND FUEHRENDE MAKLERFIRMA FUER INDUSTRIE-IMMOBILIEN UND IN DER LAGE SIE IN BEZUG AUF KAUF-VERKAUF-MIETE VON FABRIKHALLEN, GRUNDSTUECKEN, STANDORTAUSWAHL, UND FINANZIERUNGEN ZU BERATEN. IN ZUSAMMENARBEIT MIT EINER ERFAHRENEN INDUSTRIEBAUFIRMA KOENNEN WIR SIE EBENFALLS BEZUEGLICH PROJEKTE UND KONSTRUKTION WEITER UNTERSTUETZEN:

-KONSULTIEREN SIE UNS UNVERBINDLICH:

IMÓVEIS INDUSTRIAIS FREDERICO K. STEUER S/C.

ASSESSORIA — PROJETOS — CONSTRUÇÃO

AV. BRIG. FARIA LIMA, 1544 - 10º AND. - TELS.: 210-9982 PBX - 212-6141 - 212-6137 SÃO PAULO

Versicherungen

Aachener und Muenchener, die als erste deutsche Versicherungsgesellschaft ueberhaupt seit 1892 bis in den Zweiten Weltkrieg hinein in Brasilien taetig war, an der Vera Cruz beteiligt. Bei einer solchen Direktbeteiligung liegt der Schadenregulierungseigenbehalt wesentlich hoeher als bei gemeinsamen Tochterunternehmungen.

Sicher sprechen viele Gruende fuer die Einschaltung deutsch-brasilianischer Versicherungsgesellschaften bei der Deckung eines Risikos. Ein schwaches Argument duerfte jedoch sein, dass deutsche Versicherungsmuetter einen grossen Einfluss auf die umfassende und unverzuegliche Schadenregulierung ausueben koennten. Die brasilianischen Joint Venture-Partner stellen nicht nur den gesamten versicherungstechnischen Service, sondern nehmen auch die Schadenregulierung selbst vor.

Versicherungspraemie. Als Gegenleistung fuer eine Entschaedigungszahlung durch die Versicherungsgesellschaft faellt fuer den Versicherungsnehmer Aufwand in Form einer Praemie an, die im allgemeinen ueber Banken eingezogen wird. Wenn, wie in Brasilien, die durchschnittliche Schadenzahlung fuer alle Versicherungssparten etwa 40 Prozent an den Versicherungspraemien ausmacht (in der Feuersparte nur etwa 20 Prozent), stellt sich dem Versicherungsnehmer die Frage, wofuer er den uebrigen Teil der Praemie zahlt.

Die Policenemissionsgebuehr duerfte bei zehn Prozent an der Pramie liegen. Die Maklercourtage betraegt im allgemeinen bis zu 20 Prozent; darueber hinaus koennen fuer besondere versicherungstechnische Arbeiten zusaetzliche Dienstleistungsgebuehren anfallen.

Da die Kostenrechnung bei Versicherungsgesellschaften wenig ausgebildet ist und bei Versicherungsmaklern in der Regel auberhaupt nicht besteht, ist die prozentuale Zuordnung von Praemienanteilen zu Aufwendungen wie Risikodeckung. Verwaltung, Versicherungsdienstleistung, Akquisition und Kundenbetreuung nur sehr grob moeglich.

Die Versicherungsgesellschaften tragen das gezeichnete Risiko selbst nur bis zur Hoehe ihres Risikoeigenbehalts, der von der SUSEP halbjaehrlich errechnet wird; den Rest muessen sie dem IRB in Rueckdeckung geben, das wiederum Retrozessionen vornimmt. Deshalb erhalten die Gesellschaften bei groesseren Risiken auch nur einen Teil der Versicherungspraemie in voller Hoehe; fuer den rueckversicherten Teil

bekommen sie vom IRB zum Beispiel eine Feuerversicherungsprovision zwischen 25 und 36 Prozent je nach Risikogroesse und entsprechend ihrem eingenen Schadenverlauf. Aus dieser Provision decken die Versicherungsgesellschaften einen Teil ihrer Verwaltungskosten und zahlen fuer den rueckversicherten Risikoteil Maklercourtagen und gegebenenfalls Gebuehren fuer versicherungstechnische Dienstleistungen.

Dienstleistungen versicherungstechnischer Art, wie beispielsweise Risikoinspektionen, Versicherungspruefungen und vorbeugende Brandschutzberatung, werden in letzter Zeit in verstaerktem Umfang auch von Versicherungsgesellschaften selbst neben ihrer vornehmlichen Aufgabe der Risikodeckung erbracht. Diese Versicherungsdienstleistungen koennten fuer den Kunden den Vorteil haben, dass die Gesellschaften durch ihre materielle Einschaltung beim Versicherungsabschluss fuer den Schadenfall staerker als sonst in die Mitverantwortung genommen werden.

Schlussfolgerung. Die brasilianischen Versicherungen werden weitgehend bedingungsmaessig und praemienmaessig tarifiert bzw. durch Quotierungen vom IRB festgelegt. Deshalb treten beim Abschluss von Versicherungen in Brasilien zwei Gesichtspunkte in den Vordergrund, naemlich einerseits Bonitaet und Schadenregulierungseigenbehalt der Versicherungsgesellschaften und anderer-



- Motores assíncronos de indução, trifásicos, nas potências de 0,16 a 425 CV's, e monofásicos, nas potências de 1/4 a 10 CV's.
- Motores assíncronos de indução, trifásicos, nas potências de 0,16 a 425 CV's, para Ambientes agressivos e à Prova de Explosão.
- Motores assíncronos de indução, trifásicos, de múltiplas velocidades, nas potências de 0,25/0,4 a 160/250 CV's.
- Motores elétricos tipos: Moto-freio, Moto-serra, Moto-ceifador e Moto-fricção.
- Motores de indução, trifásicos, de média e baixa tensão, nas potências de 200 até 3.500 CV's.
- Alternadores síncronos, trifásicos e monofásicos, nas potências de 2 até 1.380 kVA, tipos "Brushless" e auto-reguláveis.
- Motores de Corrente Contínua com variação de velocidade, nas potências de 0,40 até 90 kW.
- Taco-Geradores (Dínamos Taquimétricos) para tensões de 20,60 e 100V, velocidade máxima de 8.000 rpm, com sentido de rotação reversível
- Conversores estáticos. Acionamentos tiristorizados. Chaves de partida e proteção. Painéis de comando e de-distribuição. Contatores. Relés bi-metálicos. Chaves interruptoras manuais.



ELETROMOTORES WEG S.A.

Rua Venáncio da Silva Porto, 399 — Fone: (0473) 72-0522 (PABX Telex (0474) 177 — Cx. Postal D-20 — Endereço Telegráfico "WEG" 89250 — Jaraguá do Sul - SC

HYPO-BANK

Um dos maiores bancos alemães internacionalmente representado.

O "Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG" (HYPO-BANK) de Munique é a mais antiga sociedade bancária por ações da República Federal da Alemanha e um dos maiores bancos alemães: o valor do balanço consolidado do banco é superior a 70 bilhões de marcos e as agências ultrapassam o número de 450, das quais a maioria estão situadas no sul da Alemanha: Além disto ele também possui filiais em Frankfurt, Hamburgo, Hannover, Stuttgart e Berlin.

Uma das nossas atividades básicas é no setor internacional. O HYPO-BANK está presente com uma sucursal em Luxemburgo e com filiais em Nova lorque e Londres. Através de sucursais, participações e representações na Austrália, no Brasil, Grã-Bretanha, México, Áustria, Espanha e África do Sul o banco mantém relações comerciais praticamente com todas as partes do mundo.

Além disto o HYPO-BANK é membro do ABECOR, o maior grupo bancário do mundo, que possui mais de 11.400 filiais em mais de 120 países.

Representante em São Paulo

Roland Talmon-l'Armée Escritório de Representação Av. Paulista, 1499, cj. 1210 01311 São Paulo, SP. Tel.: 285 1376, 287 3807, telex 1131 969



Versicherungen

seits besondere Dienstleistungen bei der Risikoermittlung und -ueberwachung.

Diese und andere Gesichtspunkte, unter denen ein Versicherungsvertrag im Hinblick auf eine optimale Schadenregulierung bei adaequatem Preis in Brasilien abzuschliessen ist, machen Versicherungen heute zu einem komplexen Geschaeft, das nur auf einer breiten Vertrauensbasis betrieben werden kann. Der Versicherungsnehmer als wichtigster und dennoch - auf sich allein gestellt verhaeltnismaessig kleiner Teilnehmer am Versicherungsmarkt waere gut beraten, wenn er sich fuer seine Versicherungen moderner Managementmethoden, wie sie Versicherungsrevisoren und Versicherungstreuhaender zur Verfuegung stellen, bedienen wuerde.

Dr. Klaus-Wilhelm Lege ist selbstaendiger Wirtschaftsberater und Treuhaender sowie in Brasilien zugelassener Versicherungsmakler (Deutsch-Brasilianische Treuhand-Vereinigung). Darueber hinaus ist er Gesellschafter-Geschaeftsfuehrer der zur BASF — Gruppe gehoerenden Versicherungsmaklergesellschaft Isoseguro Corretora de Seguros Ltda.